TRAIBER.NRW
TRANSFORMATION DER AUTOMOTIVE INDUSTRIE IN DER BERGISCHEN REGION

GESUNDHEITSTAGE – GOOD PRACTICE

Gesundheitstage sind eine effektive Maßnahme, um das Wohlbefinden der Beschäftigten zu fördern und das Bewusstsein für Gesundheitsthemen zu schärfen. Viele Unternehmen nutzen Gesundheitstage, um Prävention, Fitness, Ernährung und psychisches Wohlbefinden in den Mittelpunkt zu stellen. Unternehmen wie Siemens, BMW, SAP und die Deutsche Telekom zeigen, dass ganzheitliche Programme, die sowohl die physische als auch die psychische Gesundheit umfassen, besonders erfolgreich sind. Durch die Kombination von Präventionsmaßnahmen, praktischen Workshops und sportlichen Aktivitäten entsteht ein ganzheitliches Gesundheitsangebot, das die Beschäftigten motiviert und langfristig zu einem gesünderen Lebensstil beiträgt.

BMW

BMW setzt Gesundheitstage ein, um die Gesundheit der Beschäftigten zu fördern. Dadurch soll langfristig die Produktivität gesteigert werden.

Zu den durchgeführten Maßnahmen zählen:

- Schwerpunkt Prävention: BMW konzentriert sich auf präventive Maßnahmen, wie Gesundheitschecks, Workshops zu Rückengesundheit und ergonomische Arbeitsplatzberatungen.
- Integration digitaler Tools: BMW nutzt digitale Gesundheits-Apps und Tools, um die Teilnahme an Gesundheitstagen zu fördern und die Beschäftigten auch über den Tag hinaus zu unterstützen.
- Vielfältiges Programm: Die Gesundheitstage bei BMW bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten, darunter Ernährungsvorträge, Kochkurse, Fitness-Workshops und Stressmanagement-Seminare.

Durch die Gesundheitstage konnte BMW die Gesundheitskompetenz der Beschäftigten erhöhen und das Bewusstsein für präventive Maßnahmen stärken. Dies hat zu einer verbesserten Gesundheit und Produktivität der Belegschaft beigetragen.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DEUTSCHE TELEKOM

Die Deutsche Telekom nutzt Gesundheitstage, um das Bewusstsein für Gesundheit am Arbeitsplatz zu fördern und eine gesunde Unternehmenskultur zu etablieren.

Die durchgeführten Maßnahmen umfassen:

- Umfassende Gesundheitschecks: Die Telekom bietet an ihren Gesundheitstagen umfassende Gesundheitschecks an, unter anderem Blutdruck-, Cholesterin- und Blutzuckermessungen.
- Workshops und Vorträge: Zu Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung werden informative Vorträge und praktische Workshops angeboten.
- Sport- und Fitnessangebote: Zusätzlich zu den Gesundheitstagen organisiert die Deutsche Telekom Sport- und Fitnesskurse mit praktischen Tipps, die im Arbeitsalltag eingesetzt werden können.

Die Gesundheitstage der Deutschen Telekom haben dazu beigetragen, einen gesunden Lebensstil zu fördern und die Gesundheitskompetenz der Beschäftigten zu erhöhen. Dies wirkte sich positiv auf die Arbeitszufriedenheit und den allgemeinen Gesundheitszustand der Belegschaft aus.

SAP

SAP organisiert Gesundheitstage, um die körperliche und geistige Gesundheit der Beschäftigten zu fördern und ein nachhaltiges Gesundheitsbewusstsein zu schaffen.

Zu den durchgeführten Maßnahmen zählen:

- Fokus auf psychische Gesundheit: SAP legt besonderen Wert auf die psychische Gesundheit und bietet Workshops zu Themen wie Achtsamkeit, Resilienz und Stressbewältigung an.
- Corporate Well-Being: SAP integriert Gesundheitstage in ein umfassendes Wohlfühlprogramm, das sich über das gesamte Jahr erstreckt und Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und Erholung abdeckt.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Partnerschaften mit Gesundheitsexperten: SAP arbeitet mit externen Gesundheitsexperten und Organisationen zusammen, um qualitativ hochwertige Beratungen und Vorträge anzubieten.

Die Gesundheitstage bei SAP haben das Bewusstsein für die Bedeutung der psychischen Gesundheit geschärft und die Beschäftigtenzufriedenheit erhöht. Die hohe Beteiligung an den Gesundheitstagen zeigt, dass die Beschäftigten das Angebot schätzen und aktiv nutzen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert TRAIBER.NRW im Rahmen der Förderbekanntmachung „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ mit 4,1 Mio. EUR bis Ende 2025.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.traiber.nrw

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages